

19. März 1945

225

228

An die Hahnsche Verlagsbuchhandlung

Hannover  
Eichstr. 24-26

Sehr geehrter Herren,

wegen der von Ihnen am 11. ds. Mts. angemahnten Rechnung der Sendung vom 23. Januar für Dr. Schoenborn bitten wir Sie noch um kurze Zeit Geduld. Durch die besonderen Umstände war es uns erst in diesen Tagen möglich, die Sendung an Dr. Schoenborn weiterzuleiten und die Rechnung zu übersenden.

Mit bester Empfehlung  
Heil Hitler!

H.

... zurückholen. Tatsächlich ist es so, daß viele den Instituten für den Wiederaufbau gelieferten Monumenten-Bände abermals vernichtet wurden. Nach Straßburg haben wir drei komplette Exemplare geliefert, die wahrscheinlich in feindliche Hände geraten sind. Wir haben deshalb nur für besondere Interessenten 10 Exemplare in Hannover zurückbehalten. - Wenn Sie uns ein kleines Begleitschreiben in etwa 15 Exemplaren zustellen würden, so wären wir Ihnen dafür sehr dankbar. Der Firma Böhlau in Weimar schreiben wir heute, daß sie uns die fehlenden vier Bogen, möglichst in einen Blanko-Bogen nachhaken soll, damit wir sie den bisherigen Belegern beilegen können. Lösung. Wenn Sie andere diese mitzuteilen. Dr. Schönborn werden wir den. Im Augenblick fehlen

227

Berlin, den 27. XII. 44  
An die Hahnsche Verlagsbuchhandlung Hannover

Hiermit bitten wir Sie, an unseren Mitarbeiter Prof. Dr. F. Bock in (13a) Pommersfelde b. Bamberg / Schloss die Ausgabe des Marsilius von Padua, Defensor pacis (Fontes iuris Germ. ant. in usum schol. Bd. VIII) zu liefern. Die Rechnung bitten wir in doppelter Ausfertigung an uns zu senden.

Mit bester Empfehlung  
Heil Hitler!

H.

Hahnsche Buchhandlung  
Hannover, Eichstraße 24/26

H. Volkerding